

Ergebnisse des Projekts **AUTOPROT**

01.01.2018 – 30.06.2022

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit milchviehhaltender Betriebe in der Großregion durch Verbesserung ihrer Eiweißautarkie

AUTOPROT hat in mehreren Aktionen die Eiweißautarkie von Milchviehbetrieben in der Großregion nach einer gemeinsamen Methode berechnet. Die Eiweißautarkie hat sich als ein Schlüsselparameter für das Management im Milchviehbetrieb erwiesen: Umwelteinflüsse (z. B. Treibhausgasemissionen) und Rentabilität der Betriebe hängen von deren Eiweißautarkie ab. Das Projekt hat gezeigt, dass die Strategien zur Steigerung des Selbstversorgungsgrades an Eiweiß im Betrieb den betrieblichen Gegebenheiten Rechnung tragen müssen. Somit wurden im Projekt Datenblätter zur Verbesserung der Autarkie für 7 unterschiedliche Betriebstypen erstellt und 14 verschiedene Innovationen zusammengestellt. Alle Informationen sind über die Projektwebseite www.autoprot.eu abrufbar.



Die Weidehaltung ist eine der 14 beschriebenen Innovationen zur Verbesserung der Eiweißautarkie.



Der direkte Austausch zwischen Landwirten und Beratern ist wichtig zur weiteren Verbreitung der Innovationen.

© Lycée Technique Agricole

Die finanzielle Partner des Projekts AUTOPROT sind: Centre Wallon de Recherches Agronomiques, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Landwirtschaftskammer für das Saarland, Lycée Technique Agricole Ettelbrück, Centre de Gestion du SPIGVA ASBL, Association Wallonne des Eleveurs Eleveo asbl).

Das Projekt

Partnerschaft

CONVIS SC.
 Federführender
 Begünstigter

9
 Finanzielle Partner

0
 Strategische Partner

Budget

Gesamtbudget:
 2 227 995,06 €

56,78 %
EFRE-Kofinanzierung
 (1 265 119,92€)

www.autoprot.eu

Axe prioritaire | Prioritätsachse 4
 Compétitivité et attractivité
 Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität



Erfahren Sie mehr über die
 Projekte INTERREG VA Großregion

